

Risk Blog

By PwC Deutschland | 19. März 2025

Resolvability Testing im Fokus: SRB setzt auf praxisnahe Abwicklungsplanung

Bis zum 5. Mai 2025 können die Institute Feedback zur Konsultation einreichen.

Die jüngsten regulatorischen Veröffentlichungen¹ zur Abwicklungsplanung machen eins deutlich: Ein „Gangwechsel“ zum Steady-State-Ansatz bringt nach Abschluss der Phase der Herstellung der Abwicklungsfähigkeit mit den Testverfahren einen neuen Fokus – Abwicklungsplanung ist ein Kontinuum.

Der Single Resolution Board (SRB) geht den nächsten Schritt und hat am 17. März 2025 eine Konsultation zur [Operational Guidance zum Resolvability Testing](#) veröffentlicht. Diese soll für signifikante Institute mehr Klarheit und Struktur bei der Verprobung der Abwicklungsstrategie schaffen.² Bis zum 5. Mai 2025 können die Institute Feedback dazu einreichen.

Das Ziel: Einheitliche, praxisnahe Testverfahren, die sicherstellen, dass Institute in Krisensituationen geordnet abgewickelt werden können.

Welche neuen Anforderungen die SRB Operational Guidance im Detail enthält und wie die Institute von einem strukturierten Testing-Ansatz profitieren, erfahren Sie in diesem Blogbeitrag.

Neuer Fokus bringt erhöhte Anforderungen mit sich – Allgemeine Vorgaben

Institute müssen neben der Dokumentation zur Operationalisierung der Abwicklungsstrategien (Handbücher, Playbooks etc.) ab 2026 regelmäßig aktiv nachweisen, dass die konzipierten Prozesse im Abwicklungsfall funktionieren. Die Operational Guidance zum Resolvability Testing beinhaltet dazu folgende allgemeine Vorgaben:

- **Institutsspezifisches Mehrjahrestestprogramm:** Mit jährlichen durch die Abwicklungsbehörde vorgegebenen Testläufen sollen über einen rollierenden Zyklus von drei Jahren alle Dimensionen der Abwicklungsfähigkeit überprüft werden. Die Ausarbeitung des Testprogramms erfolgt in enger Abstimmung mit dem Institut sowie der nationalen Aufsicht. Eine jährliche Aktualisierung wird im Rahmen der Arbeitsprioritäten kommuniziert. Zudem sorgt der vorgesehene Feedback-Loop mit dem Self Assessment zur Abwicklungsfähigkeit für eine flexible Anpassung der Testprioritäten.³
- **Festlegung von Testmethoden:** Desktop Exercises, Walkthroughs und Dry-Runs werden primär als Testmethoden herangezogen.⁴ Diese Methoden können aufeinander aufbauen, beispielsweise indem eine Desktop Exercise als Vorbereitung für einen Walkthrough dient. Ein besonderer Fokus liegt auf der aktiven Einbindung aller beteiligten Mitarbeitenden, um das gemeinsame Verständnis der Prozesse zu stärken. Dry-Runs als reale Simulationsübungen können entweder als Management- oder Operational Simulationen oder in Form von Drills (Dry Runs mit begrenzter Vorabinformation; ca. 24 Stunden vor Durchführung) durchgeführt werden.
- **Governance-Anforderungen:** Darüber hinaus wird vom SRB erwartet, dass die Institute eine bankinterne Test-Policy definieren, die klare Zuständigkeiten festlegt und sicherstellt, dass die Geschäftsleitung oder die zuständige Führungskraft angemessen eingebunden werden. Zudem müssen Vorgaben für die interne Berichterstattung zu den Testaktivitäten implementiert werden, die mindestens halbjährlich zu erfolgen hat.
- **Bankinterner Test-Plan:** Um das behördlich vorgegebene Mehrjahrestest-programm umzusetzen,

sollen die Institute einen internen Test-Plan aufstellen, der detaillierte Informationen zur Vorbereitung und zur zeitlichen Planung der Tests enthält.

- **Testumgebungen und Performance-Testing-Tools:** Für die realistische Simulation der Abwicklungsprozesse müssen Institute bis Ende 2026 geeignete Testumgebungen entwickeln. Zusätzlich sollen Performance-Testing-Tools eingesetzt werden, um die Stabilität der relevanten Systeme zu überprüfen.
- **Einbindung der internen Revision:** Neben der Berücksichtigung der Abwicklungsfähigkeitstests im Prüfplan der Revision ist vorgesehen, dass sie als unabhängiger Beobachter („Independent Observer“) fungiert.
- **Einbindung von externen Dritten:** Institute können externe Dritte für verschiedene Rollen im Resolvability Testing einbinden. Sie können bei der Erstellung interner Dokumentationen unterstützen, wobei die Gesamtverantwortung für die Qualität der Unterlagen bei dem Institut verbleibt. Zudem können sie als Moderatoren bei Desktop-Übungen und Walkthroughs fungieren, indem sie Diskussionen anregen und gezielte Fragen stellen. In besonderen Fällen, insbesondere wenn die interne Revision nicht über ausreichende Kapazitäten oder Fachkenntnisse verfügt (z. B. bei Bewertungen), können externe Berater als unabhängige Beobachter eingesetzt werden
- **Dokumentationsanforderungen:** Für die Testkonzeption und Vorbereitung, Auswertung der Durchführung sowie der Einbindung eines Independent Observers werden einheitliche Vorlagen vom SRB veröffentlicht.

Spezifische Testbereiche und zeitnahe Ausweitung des Scopes

In einem ersten Schritt müssen die Institute regelmäßig sechs Kernbereiche mit Fokus auf sog. Sub-Testbereiche testen:

- **Bail-in:** Die Fähigkeit zur reibungslosen Umsetzung einer Gläubigerbeteiligung wird mit den Fokuspunkten Bail-in-Daten, interne und externe Implementierung sowie internem Verlusttransfermechanismus getestet.
- **Business Reorganisation Plan:** Die operationellen Schritte aller Stakeholder zur Planung der Geschäftsausrichtung nach einer Abwicklung sollen überprüft werden, besonderes Augenmerk liegt auf den Governance-Aspekten.
- **FMI-Zugang:** Die Sicherstellung des Zugangs zu Finanzmarktinfrastrukturen (FMI) in einer Krise wird über die Notfallpläne vertestet.
- **Liquidität:** Tests zu den Analyse-fähigkeiten der Situation sowie des Bedarfs an Liquidität und Funding während der Abwicklung und der Vorgehensweise zur Mobilisierung von Sicherheiten sollen mit weiteren Tests kombiniert werden.
- **Operational Continuity in Resolution (OCIR):** Die Absicherung des operativen Betriebs in der Abwicklung wird mit Fokus auf die Management Information Systems (MIS), Sicherstellung der

personellen und weiteren Ressourcen sowie der relevanten Governance überprüft.

- **Solvent Wind-down:** Es wird die Fähigkeit zur Aktualisierung der Pläne sowie der Umsetzung eines Wind-downs auf die Probe gestellt.

Diese sechs Testbereiche bilden jedoch nur den Anfang. Nach der Aktualisierung der einschlägigen SRB-Policies sollen weitere Testbereiche hinzugefügt werden, die Bewertungsverfahren, Trennbarkeit von Geschäftsbereichen, Übertragungsstrategien und Krisenkommunikation umfassen.

Fazit: Resolvability Testing als Chance zur Stärkung der Krisenresistenz

Mit den neuen SRB-Vorgaben steigt die Erwartungshaltung an die Zukunft der Abwicklungsplanung und damit der Aufwand für die Institute erheblich.

Institute, die frühzeitig ein strukturiertes Testing-Framework implementieren, werden nicht nur die behördlichen Anforderungen im Rahmen des Mehrjahrestestprogramms effizient umsetzen können. >Das koordinierte und mit der Zeit routinierte Vertesten der Abwicklungsprozesse ist zudem auch eine Chance zur Stärkung der Krisenresistenz.

PwC unterstützt Kunden dabei, die neuen Vorgaben effizient umzusetzen und Testing als strategischen Vorteil zu nutzen. Unser Service Offering umfasst dabei:

- **Konzipierung oder Qualitätssicherung von maßgeschneiderten Testing-Frameworks und Test-Plänen:** Gerne entwickeln wir für Sie unter Berücksichtigung der jüngsten SRB-Anforderungen eine bankinterne Test-Methodik sowie einen Test-Plan gemäß den SRB-Vorgaben, um eine einheitliche Evaluierung aller Ihrer für den Abwicklungsfall relevanten Prozesse sicherzustellen.
- **Begleitung bei der Durchführung von Tests:** Bei der Durchführung von Testläufen begleiten wir Sie gerne im Rahmen der Vorbereitungsmaßnahmen, der angemessenen Dokumentation oder unterstützen als Moderator bei Desktop Übungen und Walkthroughs. Auch in der Rolle als Independent Observer verfassen wir Berichte über die Inspektion der Testdurchführung.
- **Support bei der Umsetzung von Testergebnissen:** Best Practices und unser Benchmarking setzen wir gerne für Sie ein, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Nach Durchführung der Tests analysieren wir mit Ihnen gemeinsam die Lessons Learned und erarbeiten Lösungsansätze für Anpassungen.

Gemeinsam machen wir Ihre Abwicklungsplanung mit Resolvability-Tests !

¹ Vgl. u.a. SRM Vision 2028, SRB Multi-Annual Plan 2024-2028, SRB Resolvability Assessment 2023, SRB 2025 Work Programme und SRB Konsultation Operational guidance for banks on resolvability self-assessment.

² Bereits in den Expectations for Banks des SRB im Prinzip 1.4 angelegt, wurden Anforderungen an das

Verfesten der Abwicklungsstrategie im Juni 2023 durch eine Erweiterung der relevanten EBA-Leitlinien zur Abwicklungsfähigkeit weiterentwickelt und Elemente wie ein mehrjähriges Testprogramm erstmals verankert (EBA/GL/2023/05 zu Anpassung der EBA/GL/2022/01).

³ Banken wurden am 3. Dezember 2024 bereits aufgefordert, sich zu dem neuen Muster für das Self Assessment zur Abwicklungsfähigkeit zu äußern (Konsultation endete am 7. Februar 2025).

⁴ Deep Dives sowie die Bestätigung unabhängiger Dritter (Independent Observation) sind nicht direkt umfasst von der Guidance, können jedoch zu den beschriebenen Testmethoden ergänzend angewendet werden. Für die Einbindung von PwC als Independent Observer siehe unseren Beitrag hier.

Laufende Updates zum Thema erhalten Sie über das regulatorische Horizon Scanning in unserer Recherche-Applikation PwC Plus. Lesen Sie hier mehr über die Möglichkeiten und Angebote.

[Zu weiteren PwC Blogs](#)

Schlagwörter

Abwicklung / Resolution, Bail-in, Finanzmarkt, Interne Revision / Internal Audit, Liquidität, Risk Management Banking

Kontakt



Dr. Michael Rönnberg

Frankfurt am Main

michael.roennberg@pwc.com